

Konzert-Abend

Donnerstag, den 16. November 1933, abends 8 Uhr
Kreuzschul-Aula

Ausführende: Der Kreuzchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor
Mauersberger

Klaviersoli: Johannes Schneider-Marfels (Meisterschüler
von Prof. W. Bachmann, abgegangen Ostern 1892)

I.

Weltliche Lieder aus der Zeit Martin Luthers:

1. Jobst von Brant (um 1500): „Frisch auf in Gottes Namen“
2. Heinrich Isaac (vor 1450—1517): „Innsbruck ich muß dich lassen“
3. Ludwig Senfl (1492—1555): „Ich soll und muß ein' Buhlen haben“
4. Wolff Heintz (um 1500): „Und da ich saß“
5. Hans Teugling (um 1500): „Es ritt ein Jäger heßen aus“
6. Johannes Leonhard (um 1500): „Es jagt ein Jäger vor dem Holz“
7. Orlando di Lasso (1530—1594): „Eholied“

Der Kreuzchor

II.

Klaviersoli:

- a) Johannes Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel,
op. 24, b-Dur

P a u s e

- b) Friedrich Chopin: Scherzo op. 20, H-moll

Herr Schneider-Marfels

III.

Soldatenlieder aus 4 Jahrhunderten:

1. Arnoldus (Im Tenor: Arnoldus de Bruck): „Es ging ein Lanzknecht über Feld“
1545
2. „Bitte an Sanct Raphael“
Lied aus dem Dreißigjährigen Krieg. Köln 1623
3. Vom alten Fritz (etwa 1750)
Bearbeitung von Siegfried Ochs
4. Was blasen die Trompeten?
für gemischten Chor. Bearb. von Rudolf Mauersberger

Der Kreuzchor

Der Konzertflügel stammt aus dem Piano-Magazin von Julius Blüthner in Dresden-A.,
Prager Straße 13

Preis des Programms: 0.10 RM.